17.07.2015

B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION LUISENSTR. 16 79539 LÖRRACH

Pressemitteilung der GRÜNEN Fraktion zur Beschlussvorlage Stadtbus

Die GRÜNE Fraktion befürwortet die vorgeschlagenen kurzfristig realisierbaren Maßnahmen zur Optimierung des Stadtbusliniennetzes.

Das neue Liniennetz kommt den schon vor 10 Jahren gestellten GRÜNEN Forderungen recht nahe.

Deutliche Verbesserungen wird es für Stetten Süd geben. Durch eine neue zusätzliche Linie zwischen Salzert und der S-Bahn Station Stetten über Stetten Süd wird sowohl eines der am dichtesten besiedelten Gebiete (Stetten Süd) als auch der Salzert in einem 30-Min.-Takt an die S-Bahn angeschlossen.

Die zweite große Verbesserung wird die Anbindung der Dualen Hochschule an die S-Bahn sein, leider nur im 60-Min.-Takt.

Die GRÜNEN bedauern, dass der Tüllinger weiterhin keinen Anschluss an die S-Bahn hat, ebenso der Takt in Brombach-Bühl sich nicht verbessern wird.

Dafür werden sich die Angebote am Abend und am Wochenende verbessern.

„Es ist eine alte ÖPNV Weisheit, dass der Bus am Abend zu einem gewünschten Ziel nur dann genommen wird, wenn der Bus einen auch wieder nach Hause bringt“, so die Erfahrung des Stadtrats Stephan Berg.

Sehr positiv nehmen die GRÜNEN den neuen Ortsbus zwischen den Stadtteilen auf. Gerade für Haagen und Hauingen ist die Verbindung nach Brombach wichtig, da dort eine Grundversorgung für Lebensmittel vorhanden ist. Der Ortsbus soll als Rufbus laufen. Damit dies auch wirklich funktioniert dürfen die Fehler, die beim Anrufsammeltaxi gemacht wurden, nicht wiederholt werden.

Die GRÜNE Fraktion befürwortet auch ausdrücklich die langfristig zu entwickelnden Maßnahmen.
Von besonderer Bedeutung könnte die Einrichtung von Radiallinien (alle Buslinien laufen z.B. vom ZOB radial nach außen in die Quartiere) anstelle der heutigen Durchmesserlinien sein.

Die Einrichtung ausgewählter Regio-S-Bahnhöfe als Umsteigepunkte könnte den Anschluss an die S-Bahn für manche Quartiere verbessern.

Ein größeres Projekt wäre die Verlegung des ZOB (Zentraler Omnisbus Bahnhof) Richtung Gleise und umgekehrt, würde aber die Attraktivität des ZOB erheblich steigern.

„Wir sind froh, dass mit Herrn Droll, dem neuen Betriebsleiter der Stadtwerke Lörrach, ein Fachmann für den ÖPNV eingestellt wurde und jetzt endlich wieder Bewegung in die Verbesserung des Stadtbusverkehrs gekommen ist“, freut sich Stadtrat Berg auf die weitere zukünftige Zusammenarbeit.